

› Alles auf einen Blick

Abschluss:

Master of Nonprofit-Administration (MNA)

Dauer:

2 Jahre und Abschlussprüfung (berufsbegleitend)

Studienbeginn:

halbjährlich, jeweils zum 1. April und 1. Oktober

Bewerbungsschluss:

jeweils zum 15. Februar und 15. August 2010

Zugangsvoraussetzungen:

(Fach-)Hochschulabschluss (mind. Bachelor) + mind. einjährige Berufspraxis

Studiengebühren:

9.650 Euro (inkl. MwSt. und Lehr- und Übungsmaterialien. Reise- und Übernachtungskosten müssen von den Teilnehmern individuell getragen werden)

IHRE VORTEILE

- Fachlich fundierte Ausbildung im Nonprofit-Management
- Hoher Praxisbezug durch konsequentes „training on the job“
- Kleine, heterogene Lerngruppen
- Interdisziplinäre Vernetzung
- Individuelle Betreuung durch das Zentrum für Nonprofit-Management



› Kontakt

Wissenschaftliche Leitung



„Im Management einer NPO ist Professionalität und Know-how gefordert.“

Prof. Dr. Annette Zimmer,

Geschäftsführende Direktorin des Instituts für Politikwissenschaft der WWU Münster

Beratung und Anmeldung



„Ich freu mich auf Ihre Bewerbung!“

Almut Müskens

Studiengangskoordinatorin am npm
Tel.: 0251/51038-26
mueskens@npm-online.de

›› Mehr Informationen: www.npm-online.de/studium

Von der Wissenschaft in die Praxis

Das gemeinnützige Zentrum für Nonprofit-Management (npm) hat sich auf die berufsbegleitende Weiterbildung von Fach- und Führungskräften aus Nonprofit-Organisationen spezialisiert. Durch die enge Kooperation mit der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster garantiert das npm den zeitnahen Transfer von wissenschaftlichen Forschungsergebnissen in die Praxis gemeinnütziger Organisationen.

Zentrum für Nonprofit-Management gGmbH

Prinzipalmarkt 38
48143 Münster
Tel.: 0251/51038-0
Fax: 0251/51038-24

› Berufsbegleitender Masterstudiengang Nonprofit-Management and Governance



Neue
Perspektiven



› Zivilgesellschaft professionell managen

Die Arbeit in gemeinnützigen Organisationen setzt neben hohem persönlichen Engagement und Organisationstalent auch fachliches Know-how und Managementkompetenz voraus. Der berufsbegleitende Masterstudiengang „Nonprofit-Management and Governance“ vermittelt das erforderliche Fachwissen und eröffnet so den Weg zu Führungsverantwortung im Nonprofit-Sektor.

Mit dem Studiengang hat die Universität Münster gemeinsam mit dem Zentrum für Nonprofit-Management (npm) und der Stiftung Westfalen-Initiative Pionierarbeit geleistet. Der bundesweit erste universitär akkreditierte Studiengang in dieser Fachrichtung wurde speziell für (Nachwuchs-) Führungskräfte von NPOs entwickelt. Seit 2006 profitieren bereits über 100 Studierende von dem voll modularisierten Aufbau. Denn das Studium berücksichtigt in besonderer Weise die speziellen Anforderungen berufstätiger Teilnehmer: alle Termine finden an Wochenende statt, Den Teilnehmern wird zudem ein hohes Maß an Wahlmöglichkeiten und Optionen der Schwerpunktsetzung zur besonders flexiblen Studiengestaltung geboten.

Rund um Frau Prof. Dr. Annette Zimmer, einer der profiliertesten Wissenschaftlerin der internationalen Dritte-Sektor-Forschung, vermitteln ausgewiesene Forscher und erfahrende NPO-Praktiker gemeinsam fundiertes und praxisbezogenes Managementwissen.

Im Auftrag von:



In Kooperation mit:



› Inhalte und Verlauf

Das Studium vermittelt sowohl die rechtlichen, politischen und ökonomischen Grundlagen als auch die relevanten Managementtechniken für eine erfolgreiche Personal-, Freiwilligen- und Öffentlichkeitsarbeit in gemeinnützigen Organisationen.

Der Studiengang ist modularisiert aufgebaut, so dass das Studium neben Beruf und Familie berufsbegleitend absolviert werden kann. Neben den Selbstlernphasen finden an sechs Wochenenden im Jahr Präsenzphasen in Münster statt. Hier können die Teilnehmer das Erlernte der sieben Module vertiefen und sich mit ihren Dozenten und Mitstudenten austauschen.

1. Studienjahr:

Modul 1: Grundlagen des NPO-Managements
Modul 2: Personal und Führung
Modul 3: Finanzen und Marketing

2. Studienjahr:

Modul 4: Kommunikation
Modul 5: Schwerpunktphase
Modul 6: Abschlussphase

Begleitend:
Modul P: Praxisphase

Das Schwerpunktmodul bietet die Möglichkeit das bisher Erlernte zu vertiefen und in einem bestimmten Arbeitsfeld praktisch anzuwenden. Derzeit werden folgende Vertiefungskurse angeboten:

- **Stiftungsmanagement**
- **Management sozialer Einrichtungen**
- **NGOs in der Entwicklungszusammenarbeit**
- **Corporate Social Responsibility**
- **Public Affairs Management**
- **Geschäftsführung in kleinen und mittleren NPOs**



› Unsere Studierende und Alumni

Derzeit studieren über 80 haupt- und ehrenamtliche Teilnehmer im Alter zwischen 24 und 62 Jahren den Studiengang „Nonprofit-Management and Governance“. Die Studierenden kommen aus sehr unterschiedlichen Nonprofit-Organisationen und prägen mit ihrem beruflichen Hintergrund und ihrem persönlichen Engagement die Inhalte des Studiums mit. In kleinen Studiengruppen profitieren alle Studierenden von einer intensiven Lernatmosphäre.

Seitdem 2008 die ersten Absolventen ihr Studium beendet haben, entwickelt sich eine lebhafte Alumnikultur. So wurde 2009 der Verein „Nonprofit-Management Netzwerk“ ins Leben gerufen, der den Erfahrungsaustausch zwischen Nonprofit-Interessierten und –Praktikern aktiv fördern will. Im September 2010 will der Verein seinen Mitgliedern erstmalig eine Nonprofit-Sommerakademie anbieten.

Neben fachlichem Input unterstützt das npm den Verein mit handfesten Rabatten auf die Studien- und Seminarangebote: so erhalten die Mitglieder 5 % Nachlass auf die Studiengangsgebühren und 20 % Rabatt bei den übrigen Seminarangeboten.

›› Mehr Infos unter: www.npm-online.de/npm-netzwerk

› Das sagen unsere Studierende:

„Der größte Schatz des Studiengangs ist seine Ausrichtung an der Praxis. Der Austausch untereinander ist außerordentlich bereichernd. Wo sonst trifft ein so fachkundiges, lernbegieriges Gremium zusammen, das kostenlos unternehmensberaterisch tätig wird, neue Denkanstöße kreiert und einem Bewusstsein macht, dass andere mit ganz ähnlichen Problemen zu kämpfen haben!“
 ›› **Annette Barth**

„Mich für diesen Studiengang einzuschreiben war eine meiner besten Entscheidungen in den letzten Jahren.“
 ›› **Arno Brandscheid**

„Neben neu geknüpften Kontakten habe ich auch beruflich von meiner Weiterbildung profitiert. Gewonnene theoretische Kenntnisse flossen bereit während des Studiums in meine tägliche Arbeit bei der Berliner Tafel ein, die ich jetzt, als Verantwortlicher für den Bereich Fundraising, weiter nutzen kann.“
 ›› **Mathias Wahler**